

## Presseinformation

29. Mai 2006

### **4. Fachtag Gartentherapie in Langenlois am 2. Juni**

#### **Gemeinsamer Lehrgang mit Donau-Universität Krems**

Die Natur zur physischen und psychischen Erhaltung der Gesundheit zu nutzen, ist das Ziel der Gartentherapie. Dabei werden der Garten bzw. die Pflanzen in den unterschiedlichsten therapeutischen Einrichtungen bei der Arbeit mit Menschen verschiedenster Altersstufen und persönlicher Situationen eingesetzt. Beim 4. Fachtag Gartentherapie der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft am Freitag, 2. Juni, von 9 bis 16 Uhr im Bildungszentrum Gartenbau in Langenlois werden ExpertInnen dabei ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Rahmen von Vorträgen und Workshops weitergeben.

Die Österreichische Gartenbau-Gesellschaft ist seit 2002 treibende Kraft im Bereich Gartentherapie in Österreich. Einmalig im deutschsprachigen Raum ist auch die Entwicklung des Universitätslehrganges „Gartentherapie - Garten und Pflanzen als therapeutische Mittel“. In Langenlois wird dieser gemeinsame Lehrgang mit der Donau-Universität Krems präsentiert, der sich ebenso wie der Fachtag als Plattform für alle an der Gartentherapie Interessierten in Österreich und dem benachbarten Ausland versteht.

Das weitere, breit gefächerte Programm am Freitag spiegelt die Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten in der Gartentherapie wider: Der Bogen spannt sich von den psychologischen Aspekten über Sozialprojekte bis hin zum Gärtnern mit Kindern und psychisch kranken Menschen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Gartengestaltung und Pflanzenverwendung; Präsentationen stellen bereits bestehende Gartentherapie-Projekte vor.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft unter 01/512 84 16, Dipl.Ing. Eva Thun-Täubert, e-mail [oegg@oegg.or.at](mailto:oegg@oegg.or.at) und [www.oegg.or.at](http://www.oegg.or.at).